

# Bürger für Vorpommern-Rügen und Freie Wähler und Für Rügen

Fraktion im Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen

Kreistagsfraktion BVR/FW/FR \* Hafenstraße 12 \* 18356 Barth

Frau

Stefanie Drese

Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport

Mecklenburg-Vorpommern

Werderstraße 124

19055 Schwerin

Barth, 04.12.2024

## Offener Brief

An die Gesundheitsministerin der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern  
Frau Stefanie Drese

Betreff: Dringender Handlungsbedarf zur Sicherstellung der zahnärztlichen Versorgung im  
Landkreis Vorpommern-Rügen

Sehr geehrte Frau Ministerin Drese,

mit großer Besorgnis wenden wir uns an Sie, um auf die akute Krise in der zahnärztlichen Versorgung in unserem Landkreis Vorpommern-Rügen aufmerksam zu machen. Die Situation hat sich in den vergangenen Jahren dramatisch zugespitzt und bedroht inzwischen die gesundheitliche Grundversorgung unserer Bevölkerung. Im Zeitraum 2027-2029 geht jeder fünfte Zahnarzt in den Ruhestand!

In vielen Teilen unseres Landkreises, insbesondere im ländlichen Raum, gibt es bereits heute eklatante Versorgungslücken. Zahlreiche Zahnarztpraxen stehen vor der Schließung, da altersbedingt immer mehr Zahnärztinnen und Zahnärzte ihre Tätigkeit einstellen, ohne dass eine Nachfolge gesichert ist. Die Gründe hierfür sind vielfältig und reichen von mangelnden Anreizen für junge Zahnmedizinerinnen und Zahnmediziner, sich in strukturschwachen Regionen niederzulassen, bis hin zu immer mehr bürokratischen Hürden in der Verwaltung der Zahnarztpraxen, hoher Energiekosten, steigender Kosten infolge immer noch nicht einwandfrei funktionierender Digitalisierung und wirtschaftlichen Unsicherheiten im Betrieb einer Praxis.

# Bürger für Vorpommern-Rügen und Freie Wähler und Für Rügen

Fraktion im Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen

Kreistagsfraktion BVR/FW/FR \* Hafenstraße 12 \* 18356 Barth

Unsere Fraktion hat diese Problematik bereits in mehreren Anträgen und Pressemitteilungen thematisiert, zuletzt in unserem Antrag zur Förderung zahnärztlicher Nachwuchskräfte sowie zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Ansiedlung von Zahnarztpraxen im ländlichen Raum. Leider blieb eine konkrete Unterstützung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern bisher aus.

Wir fordern Sie daher auf, unverzüglich folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Erweiterung des Fonds zur Förderung der Ansiedlung von Zahnärzten im ländlichen Raum und touristischen Zentren.  
(Zuschüsse für Praxiseröffnungen bzw. zur Übernahme bestehender Praxen).
2. Erhöhung der Anzahl der Studienplätze für Zahnmedizin an den Universitäten Rostock und Greifswald, um die entstehende Versorgungslücke schneller schließen zu können.
- 3.. Wie von der KZV/MV auch bereits vorgeschlagen, die „Landzahnarztquote wie bei den Hausärzten“ einzuführen!
4. Gemeinsam mit der KZV/MV eine Lösung zu finden, wie Großpraxen, auch MVZ en aus den überversorgten großen Städten in M.-V. in die Versorgung im ländlichen Umfeld eingebunden werden können.

Die gesundheitliche Versorgung der Bürgerinnen und Bürger ist eine der zentralen Aufgaben des Staates und darf nicht vom Wohnort abhängen. Wir appellieren daher eindringlich an Sie und die Landesregierung, diese Problematik nicht länger zu ignorieren und umgehend zu handeln.

Wir stehen Ihnen für Gespräche und eine gemeinsame Lösungsfindung jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mathias Löttge  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler/Für Rügen  
im Kreistag Vorpommern-Rügen (BVR/FWFR)

# Bürger für Vorpommern-Rügen und Freie Wähler und Für Rügen

Fraktion im Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen

Kreistagsfraktion BVR/FW/FR \* Hafenstraße 12 \* 18356 Barth

gez. Dr.med.Carmen Kannengießer M.Sc.

Stellv. Fraktionsvorsitzende

Fraktion BVR/FW/FR im Kreistag Vorpommern-Rügen